

HL. KATHARINA VON SIENA LUDWIGSHAFEN

PFARRBRIEF

PFINGSTEN 2018 NR. 5

Kurs bestimmen!

Wir wollen festlegen, wo die Reise unserer neuen Pfarrei Hl. Katharina von Siena in Zukunft hingeht. Helfen Sie uns den Kurs zu bestimmen. Dazu brauchen wir Ihre Meinung, Bedürfnisse und Wünsche. Um dies alles zu erfahren haben wir einen kleinen Fragebogen zusammengestellt.

Machen Sie mit!

Den Fragebogen finden
Sie online unter:

<http://bit.ly/kath001>

oder nutzen Sie einfach den
QR-Code:



oder Sie besorgen sich ein
gedrucktes Exemplar im Pfarrbüro oder seinen Außenstellen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Das Analyse-Team der Pfarrei Hl. Katharina von Siena



Kontaktzeiten der Pfarrei Hl. Katharina von Siena



Öffnungszeiten Pfarrbüro Hl. Katharina

Deidesheimer Str. 2

Tel. 0621 55 33 24

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 09:00—13:00 Uhr

Freitag 15:00—18:30 Uhr



St. Hedwig

Sakristei

Dienstag

09:00—10:00 Uhr



St. Hildegard

Niederfeldstr. 20

Dienstag und

Mittwoch

09:00—11:00 Uhr

Tel. 0151 14879641



St. Joseph

Carolistr. 23

Mittwoch

09:00—12:00 Uhr

und Freitag

16:00—17:30 Uhr

Tel. 54 92 96



St. Michael

Silgestr. 19

Dienstag und

Donnerstag

09:00—11:00 Uhr

Tel. 53 80 00

Impressum

Herausgeber: Pfarreirat Hl. Katharina von Siena

V.i.S.d.P. Josef Steiger

Redaktion: Michael Alter, Karl Kunzmann, Rita Sandmann,
Josef Steiger

Lektorat: Rosemarie Wies, Sigrid Alter, Michael Alter

Layout: Michael Alter, Karl Kunzmann

Beiträge: Isabella Adams, Michael Alter, Analyseteam Pastorales Konzept,
Stefan Angert, Birgit Drexelmeier, Felix Drexelmeier, Ewa Fandrich,
Petra Hensler, Nina Keilwerth, Jutta Klein, Kita St. Hedwig, Karl
Kunzmann, Lotte Lückerrath, Monika Mohr, Petra Schalk, Marlene
Schneider, Josef Steiger, Gabriele Thomas, Barbara Guajardo Toro,
Bärbel Wendt

Auflage: 6100

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Kurs bestimmen!



Liebe Gemeindemitglieder und Pfarrangehörige!

„Kurs bestimmen“ mit dieser Überschrift laden die Verantwortlichen der Pfarrei Hl. Katharina von Siena Sie, die Pfarrangehörigen und Gemeindemitglieder in der Gartenstadt, in Maudach und Rheingönheim ein, in diesen Tagen anhand eines Fragebogens Ihre Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche - die Gemeinde und Kirche betreffen - zu äußern. Der Fragebogen ist ein weiterer Schritt, für unsere Pfarrei Hl. Katharina von Siena ein Pastorales Konzept zu erstellen. „Wir wollen uns neu ausrichten und unsere Ziele für die Zukunft bestimmen“ heißt es im Vorwort des Fragebogens.

Dazu bedarf es aber zuerst, den derzeitigen Stand zu erkunden, von wo aus die Ausrichtung erfolgen soll. Dabei ist uns wichtig, was Sie und die Menschen in unseren Gemeinden denken, fühlen, wünschen und von ihrer Kirche, ihrer Gemeinde und deren Verantwortungsträgern, den Pfarrern, dem Pastoralteam und den pfarrlichen Gremien erwarten. Nur auf dieser Basis ist ein realistischer Kurs für die nächste Zeit zu bestimmen und sind die einzelnen Schritte des weiteren Weges festzulegen.

Ich lade Sie alle ganz herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Den Fragebogen finden Sie ausgelegt in unseren Kirchen. Sie erhalten ein gedrucktes Formular auch im Pfarrbüro und in seinen Außenstellen. Online finden sie ihn unter:

<http://bit.ly/kath001>.

Helfen Sie mit, dass unsere Pfarrei aufgrund einer tragfähigen Basis auch in Zukunft einen guten Weg zum Wohl und Segen der Menschen gehen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Pfingstfest und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Josef Schwaiger, Pfr.

Fragebogen Pfarreianalyse 1

Seit Januar 2016 bilden die früheren Kirchengemeinden der Gartenstadt (St. Bonifaz, St. Hedwig, St. Hildegard) mit den früheren Pfarreien St. Joseph (Rheingönheim) und St. Michael (Maudach) die nunmehr gemeinsame Pfarrei bzw. Kirchengemeinde Hl. Katharina von Siena. Nun wollen wir uns neu ausrichten und unsere Ziele für die Zukunft bestimmen. Dazu ist die Beantwortung unserer Fragen durch Sie wichtig, weil Sie uns wichtig sind. Ihre Meinungen und Ihre Bedürfnisse und Wünsche wollen wir dabei berücksichtigen.

Nehmen Sie sich deshalb bitte fünf Minuten Zeit, um unseren Fragebogen auszufüllen. Wir wollen, dass möglichst viele mitdenken und mitwirken, damit eine Kirchengemeinde entsteht, in der viele mit ihren Ideen und Ausrichtungen Platz haben und willkommen sind. Denn die frohe Botschaft, die uns gilt und uns bewegt ist für alle da. Also: Herzlich eingeladen.

1. Welcher der Gemeinden fühlen Sie sich zugehörig? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ St. Bonifaz (Gartenstadt - Hochfeld)
- ☐ St. Hedwig (Gartenstadt - Ernst Reuter Siedlung)
- ☐ St. Hildegard (Gartenstadt - Niederfeld)
- ☐ St. Joseph (Rheingönheim)
- ☐ St. Michael (Maudach)
- ☐ Hl. Katharina von Siena
- ☐ Andere

gar nicht etwas neutral viel sehr viel

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2. Interessieren Sie sich für die katholische Kirche vor Ort, d.h. für die Pfarrei / die Gemeinde? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 3. Glaube hat für mich Bedeutung | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 4. Wie wichtig ist mir ein Sonntagsgottesdienst mit Eucharistiefeier? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| 5. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sonntags eine reine Wort-Gottes-Feier besuchen würden? | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

Fragebogen Pfarreianalyse 2

6. Welche Gruppierungen und Verbände in unsere Pfarrei kennen Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ☐ Kirchenchor | ☐ BDKJ |
| ☐ Pfadfinder | ☐ Jugendchor (z. B. capella michaelis) |
| ☐ Junge Kirche | ☐ kfd |
| ☐ Messdiener | ☐ Bauförderverein |
| ☐ KAB | ☐ Krankenpflegeverein |
| ☐ Kolping | ☐ Sonstiges <input type="text"/> |
| ☐ DJK | |

7. Können Sie uns bitte angeben, wo/wie Sie den ersten bewußten Kontakt zu unserer Pfarrei mit ihren Teilgemeinden hatten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Bei der Antwortmöglichkeit Sakramente ist selbstredend nicht Ihre eigene Taufe gemeint, hier hatten Sie ja noch keine Möglichkeit des bewußten Kontakts.

- | |
|--|
| ☐ Sakramente (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankenbesuch) |
| ☐ Kindergarten |
| ☐ Freunde und Bekannte |
| ☐ Kirchengebäude |
| ☐ Pfarrinfo/-brief |
| ☐ Veranstaltungen |
| ☐ Religionsunterricht |
| ☐ Nachbarn |
| ☐ Tageszeitung |
| ☐ Kinderkleiderbasar |
| ☐ Sonstiges <input type="text"/> |

8. Was erwarten Sie von Kirche?

Hier bitte Ihre Erwartungen an die Kirche angeben. Die Erwartungen an die Gemeinde vor Ort werden unter Frage 9 gefragt.

Fragebogen Pfarreianalyse 3

9. Was erwarten Sie von Ihrer Gemeinde hier vor Ort?

Hier jetzt, im Gegensatz zur Frage 8, die Erwartungen an die Gemeinde vor Ort angeben.

10. Wenn Ihre Kinder eine Kindertagesstätte besucht haben, in welcher Trägerschaft war diese?

- ☐ katholischer Kindergarten
☐ evangelischer Kindergarten
☐ städtischer Kindergarten
☐ mein Kind besuchte keine Kindertagesstätte
☐ sonstiger Träger (bitte benennen)

11. Nennen Sie bitte den Stadtteil in dem Ihre Kinder die Kindertagesstätte besuchten.

- ☐ Ernst-Reuter-Siedlung
☐ Hochfeld
☐ Maudach

- ☐ Niederfeld
☐ Rheingönheim
☐ Sonstiger

12. Nennen Sie spontan drei Bereiche, die Sie mit unserer Pfarrei verbinden

- ☐ Gottesdienste
☐ Exerzitien, Bibelarbeit, spirituelle Angebote
☐ Kinder- und Jugendarbeit
☐ Freizeitangebote, gemütliches Zusammensein
☐ Kommunion- und Firmvorbereitung
☐ Kirchenmusik/Kultur
☐ Caritas
☐ Seniorenarbeit
☐ Seelsorge/Gespräche
☐ Kirchenraum/Kirchengebäude
☐ Ökumene
☐ Sonstiges

Fragebogen Pfarreianalyse 4

13. Welche der genannten Bereiche sind Ihnen persönlich am wichtigsten? Bitte maximal drei Bereiche nennen.

- ☐ Gottesdienste
- ☐ Exerzitien, Bibelarbeit, spirituelle Angebote
- ☐ Kinder- und Jugendarbeit
- ☐ Freizeitangebote, gemütliches Zusammensein
- ☐ Kommunion- und Firmvorbereitung
- ☐ Kirchenmusik/Kultur
- ☐ Caritas
- ☐ Seniorenarbeit
- ☐ Kirchenraum/Kirchengebäude
- ☐ Ökumene
- ☐ Seelsorge/Gespräche
- ☐ Moderne Mission / Stadtmission
- ☐ Sonstiges

14. Aus welchen Gemeinden besteht die Pfarrei Hl. Katharina von Siena?

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| ☐ St. Zacharias | ☐ St. Peter und Paul | ☐ St. Ludwig |
| ☐ St. Michael | ☐ Herz Jesu | ☐ Heilig Geist |
| ☐ St. Bonifaz | ☐ St. Hedwig | ☐ Christkönig |
| ☐ St. Sebastian | ☐ St. Hildegard | ☐ St. Martin |
| ☐ St. Medardus | ☐ St. Joseph | |

15. Stellen Sie sich vor, Sie haben drei Wünsche an uns frei. Was würden Sie sich von uns wünschen?

16. Wenn Sie an das Jahr 2025 denken: Wie hat sich unsere Pfarrei bis dahin entwickelt?

- | | | |
|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| ☐ schlecht | ☐ es bleibt wie es ist | ☐ sehr gut |
| ☐ weniger gut | ☐ gut | |

Fragebogen Pfarreianalyse 5

17. Was müssten wir tun, wie müssten wir uns verändern, damit wir Sie als aktives Gemeindemitglied gewinnen (wiedergewinnen) könnten?

18. Wenn Sie sich vorstellen, Sie würden sich in unserer Pfarrei engagieren, in welchem Bereich wäre diese am Wahrscheinlichsten? (Bitte maximal drei Bereiche angeben)

- ☐ Jugendarbeit
- ☐ Erwachsenenarbeit
- ☐ Seniorenarbeit
- ☐ künstlerisch (z.B. Chor)
- ☐ Verwaltung
- ☐ Gebäudemanagement/Handwerk
- ☐ Organisation von Feierlichkeiten/Festen der Gemeinde
- ☐ Gestaltung von Gottesdiensten
- ☐ Krankenbesuche
- ☐ Sonstiges:

19. Hier ist Raum für Dinge, die Sie uns noch sagen möchten

20. Wann waren Sie das letztemal im Gottesdienst?

- | | |
|---|---|
| ☐ letzten Sonntag | ☐ im letzten halben Jahr |
| ☐ in den letzten vier Wochen | ☐ irgendwann im letzten Jahr |
| ☐ im letzten Quartal | ☐ ich kann mich nicht erinnern |

Fragebogen Pfarreianalyse 6

Statistische Daten

Zum Schluß bitten wir noch um einige sozio-statistische Angaben von Ihnen:

21. Geschlecht

☐ weiblich

☐ männlich

☐ inter/divers

22. Religionszugehörigkeit/Konfession

- ☐ katholischer Christ
☐ evangelischer Christ
☐ Moslem

- ☐ Jude
☐ sonstiges (bitte angeben)

23. Ihr Alter

☐ -> 12
☐ 13 - 17

☐ 18 - 29
☐ 30 - 39

☐ 40 - 49
☐ 50 - 59

☐ 60 - 69
☐ 70 ->

24. Familienstand bzw. Ihre familiäre Situation

- ☐ ledig
☐ verheiratet
☐ verpartnert
☐ verwitwet

- ☐ geschieden
☐ unverheiratete Lebensgemeinschaft
☐ sonstiges

25. Anzahl Ihrer Kinder

☐ keine
☐ 1

☐ 2
☐ 3

☐ 4 und mehr

26. Monatliches Haushaltseinkommen (Netto-Einkommen)

☐ bis zu 1.500 €
☐ 1.501 € bis 3.000 €

☐ 3.001 € bis 4.500 €
☐ 4.501 € bis 6.000 €

☐ mehr als 6.001 €

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ihre Pfarrei/Kirchengemeinde Hl. Katharina von Siena Ludwigshafen mit den Gemeinden St. Bonifaz, St. Hedwig, St. Hildegard, St. Joseph und St. Michael

KAB-Spendenübergabe bei den „Street Docs“

Am 22. November war ich in einer Praxis der „Street Docs“, um die Spende des „Scheierborzlerfeschs“ zu überbringen. Empfangen wurde ich dort von Herrn Dr. Peter Uebel und Herrn Walter Münzenberger (Geschäftsführer der Ökumenischen Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH).

Das Projekt „Street Docs“ wurde 2013 von der Ökumenischen Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH gemeinsam mit dem Internisten Dr. Peter Uebel initiiert. Das Projekt wird nur mit Spenden finanziert und getragen, von den ehrenamtlich tätigen Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, sowie den ehrenamtlichen Arzthelferinnen und Zahnarzthelferinnen.

Insgesamt engagieren sich 10–12 Humanmediziner, 8–10 Zahnmediziner und ca. 16 Arzt-/Zahnarzthelferinnen. Die Behandlung findet an drei verschiedenen Standorten in Ludwigshafen statt. Die zahnmedizinische Behandlung wird nur an einem Standort angeboten.

Die „Street Docs“ behandeln und beraten Patienten in Notlagen, unbürokratisch, kostenfrei, auch ohne Versicherungskarte. Sie bieten medizinische und zahnmedizinische Grundversorgung für Menschen am Rand der Gesellschaft, die den Zugang zum regulären Gesundheitssystem verloren haben. Ziel ist neben der sponta-



Foto: Birgit Drexelmeier

v.l. Walter Münzenberger, Birgit Drexelmeier, Dr. Peter Uebel

nen Hilfe die Wiedereinbindung in das reguläre Gesundheitssystem. Diese ärztliche Versorgung wird begleitet von professionellen Sozialarbeitern. Probleme mit der Wohnung, mit Behörden, mit den Finanzen, aber auch seelische Schwierigkeiten



werden hier besprochen. Gemeinsam wird nach tragfähigen Lösungen gesucht.

Unsere Mitglieder haben beim

„Scheierborzlerfesd“ € 545,00 für die „Street Docs“ gespendet. Die KAB hat diesen Betrag nochmals aufge-

stockt und so durfte ich den „Street Docs“ einen Scheck von € 600,-- überreichen.

Die KAB hat somit im vergangenen Jahr insgesamt € 1.840,-- an gemeinnützige Organisationen gespendet (inklusive der Mitgliedschaften in Fördervereinen).

Birgit Drexelmeier

Ruanda und die aktuellen Kirchenschließungen!

In den letzten Wochen gab es immer wieder Pressemeldungen über aktive Kirchenschließungen in Ruanda. Ruanda steht zur Religionsfreiheit, pocht aber darauf ein laizistischer Staat zu sein. So stehen oftmals staatliche Programme im Gegensatz zu religiösen Überzeugungen. In den letzten Jahren gab es wohl einen regelrechten Wildwuchs an religiösen Neugründungen, die erheblichen Einfluss auf die Bevölkerung haben.

Aufgeschreckt durch die Meldungen, dass lokale Behörden Gotteshäuser schließen, weil sie nicht den Mindeststandards entsprechen, möchte ich eine Stellungnahme der VEM (Vereinte Evangelische Mission) Abteilung Afrika, Wuppertal weitergeben:

Nach den Anordnungen der Behörden sind nicht nur christliche Gotteshäuser betroffen, sondern auch Moscheen. Einige Kirchen wurden ge-

schlossen, weil sie von Zelten aus agierten. Andere seien gewarnt worden, dass gewisse Sicherheitsvorkehrungen fehlten, wie Blitzableiter etc. Die Behörden warnten auch Kirchen und Moscheen, die durch Lärmbelästigung die Ruhe in Wohngebieten störten.

So müssen nun etliche Kirchengemeinden neue Örtlichkeiten finden, um die Anforderungen zu erfüllen. Kirchen mit geringfügigen Beanstandungen seitens der Behörden dürfen nach Behebung der Mängel wieder öffnen. Man spricht davon, dass Hunderte von Gemeinden im ganzen Land betroffen seien.

Das ruandische Gesetz verlangt bei Gründung einer Kirche eine amtliche Zulassung. Vor Fertigstellung und Inbetriebnahme muss ein Antrag auf eine offizielle Genehmigung erfolgen, was viele versäumt oder nicht beachtet haben.

Marlene Schneider

kfd St. Bonifaz/St. Hedwig erkunden Ostfriesland

Es macht doch immer wieder Spaß, mit so einer disziplinierten und pünktlichen Reisegesellschaft ein paar Tage fort zu fahren.

Letztes Jahr lernten wir ein bisschen Ostfriesland kennen, das Land der Teetrinker und Radfahrer. Wir wohnen komfortabel in Oldenburg und besuchten die Städte Emden, Leer, Greetsiel und Papenburg. Auch die Insel Langeoog gehörte zu unserem Programm. Wir fuhren mit dem Schiff durch Emdens Hafen, mit der Pferdekutsche auf Langeoog und beim Besuch des Rhododendron-Parks in Westerstede waren wir total begeistert über die Blütenpracht. Der Besuch der Meyer Werft, wo die großen

Kreuzfahrtschiffe gebaut werden, weckte gleich neue Urlaubsgefühle in uns. Das Wetter war besser als die Prognosen und ich freue mich schon auf unsere nächste Reise. Ab sofort hat die Pfarrei 38 diplomierte Teeologen!

Gabriele Thomas

Anmerkung der Redaktion

Die Reise war schon im letzten Jahr und der Artikel hätte eigentlich schon im letzten Pfarrbrief erscheinen sollen. Wir holen das jetzt nach und bitten um Verständnis. Den Artikel zur aktuellen Reise bringen wir gerne im nächsten Pfarrbrief.



Foto: Gabriele Thomas

Neuwahlen bei der kfd St. Michael

Die Kfd-St.Michael Maudach hatte am 12.4.2018 ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Es waren 23 Frauen und Herr Pfarrer Rottmayer anwesend.

Für die nächsten vier Jahre wurde wie folgt gewählt:

- Präses Herr Pfarrer Rottmayer
- 1. Vorsitzende Frau Petra Schalk
- 2. Vorsitzende Frau Regina Wolf
- Kassiererin Frau Heidi Wolf
- Schriftführerin Frau Meta Kusch
- Beisitzer Frau Rita Diehl, Frau Renate Eck, Frau Christine Heib, Frau Monika Kupper, Frau Wal-

traud Ludes, Frau Cäcilia Schuhmacher

Als Kassenprüfer wurden Frau Angelika Büttler-Noby und Frau Renate Eck gewählt.

Frau Schalk verabschiedete Frau Maria Malolepski und bedankte sich bei ihr für ihre langjährige Mitarbeit im Führungsteam. Frau Malolepski begann bei Frau Maria Schott als Beisitzerin, bei Frau Heidi Wolf war sie 2. Vorsitzende und in den letzten Jahren war sie wieder als Beisitzerin tätig. Sie wird die Kfd-St. Michael Maudach natürlich weiterhin unterstützen.

Petra Schalk

St. Hildegard - Dank allen Spendern!

Die Renovierung unseres Hildegard-Fensters kann beginnen! Viele Gemeindeglieder und an unserem Kirchenfenster Interessierte haben großzügig für den Erhalt des Kirchenfensters gespendet. Unterschiedliche Spenden-Aktionen haben die Menschen angesprochen. Dabei ist ein Betrag von über 25.000€ zusammengekommen, der nahezu vollständig den von der Gemeinde zu tragenden Eigenanteil deckt. Dank auch allen, die diese Spendenaktion getragen und organisiert haben.

Dr. Frieder Metz

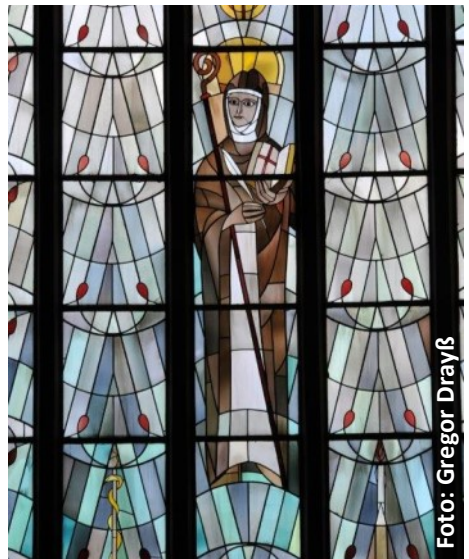


Foto: Gregor Drayß

Passionsgeschichte einmal anders: Kommunionkinderbesuch im Ostergarten

Es ist Donnerstag vor Palmsonntag. Um 16 Uhr trifft sich eine der Kommunionkindergruppen von St. Joseph an der Straßenbahnhalttestelle. Leider sind wir auf der Höhe der Grippewelle und drei Kinder sind krankgemeldet. Aber der Rest fährt frohgemut in den Jungbusch, genauer gesagt zur Jugendkirche Samuel. Dort wartet bereits unsere „Reiseleiterin“ auf uns. Wir begeben uns nämlich auf eine Zeitreise in die 30iger Jahre nach der Zeitwende nach Jerusalem. Dort erleben wir den triumphalen Einzug Jesu in die Stadt, dürfen am Abendmahl mit Brot, bitteren Kräutern und Traubensaft teilnehmen und müssen mitansehen, wie schnell aus dem „Hosianna“ das „Kreuzige-ihn“ wurde. Einfühlsam und kenntnisreich erzählt unsere Führerin die Passionsgeschichte und die Kinder können mit allen Sinnen am Geschehen teilhaben. Es ist mucksmäuschenstill und alle sind sehr beeindruckt, als wir den Kreuzweg beginnend mit der Verurteilung im Palast des Pilatus nachvollziehen. Am beeindruck-

endsten, nicht nur für die Kinder, ist jedoch die symbolische Darstellung von Tod und Auferstehung Jesu. Einzeln werden die Kinder aufgefordert, hinter einen schwarzen Vorhang zu treten. Dahinter verbirgt sich ein dunkler Gang, an dessen Ende ein



weiterer Vorhang aufgeht. Man tritt in helles Licht, ein Frühlingsgarten ist aufgebaut, es plätschert Wasser, Vögel singen und Blumen blühen. Aaaahhh.....

Isabelle Adams



Fotos: Isabelle Adams

Männerpilgern: auf dem Jakobsweg Nord zum Kloster Hornbach

Nach den guten Erlebnissen letzten Jahres fanden sich über das verlängerte Wochenende vor dem ersten Mai wieder Männer der Pfarrei zum Pilgern auf dem Pfälzer Jakobsweg zusammen. Die kleine Gruppe war im



Foto: Janusch Cisowski

Vergleich zum letzte Mal von fünf auf sieben Teilnehmer angewachsen.

Nach der südlichen Route zum Kloster Homburg, ging es diesmal über die nördliche Route zum gleichen Ziel mit dem Grab des Hl. Pirminius. Startpunkt war Landstuhl. Der Weg führte in drei Etappen mit insgesamt 37 km über die Fritz-Claus-Hütte, Homburg und Zweibrücken. Die persönlichen Grenzen wurden erreicht, aber nicht wie im letzten Jahr überschritten.

Durch monatliche Vorbereitungstreffen war die Gruppe bereits sehr vertraut und wieder entstanden auf dem Weg Gespräche über „Gott und die Welt“. Jeder hatte einen eigenen Beitrag mit ganz persönlichem Zuschnitt mitgebracht - eine ganz eigene und als wertvoll empfundene

Möglichkeit individuell Spiritualität zu erleben, zu teilen und im Schweigen wirken zu lassen.

Mit einer Andacht am Grab des Hl. Pirminius endete die Pilgerreise. Es überwog die Freude, mit allen so gut über den Berg gekommen zu sein. Ein besonderer Dank gilt erneut Clemens Fiebig für die Initiative und die Durchführung. Geht es weiter? Es sieht gut aus - die Teilnehmer treffen sich wieder und es gibt jetzt schon neue Ideen.

Karl Kunzmann



Foto: Karl Kunzmann

Gottesdienste an Pfingsten und Fronleichnam 2018

Hochfest Pfingsten 2018

Samstag, 19. Mai

- 18:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im
St. Marienkrankenhaus
- 18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Hedwig
- 18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Joseph

Pfingstsonntag, 20. Mai

- 09:30 Uhr Festmesse in St. Bonifaz
- 10:15 Uhr Festmesse in St. Hildegard
- 11:00 Uhr Festmesse in St. Michael
- 11:00 Uhr Festmesse und Feier der Hl. Erstkommunion in
kroatischer Sprache in St. Hedwig

Pfingstmontag, 21. Mai

- 09:30 Uhr Hl. Messe in St. Bonifaz
- 11:00 Uhr Hl. Messe in St. Joseph
- 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Hildegard
- 18:00 Uhr Maiandacht in St. Michael

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

Mittwoch, 30. Mai

- 18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion im St. Marienkrankenhaus
- 18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Hildegard
- 18:30 Uhr Vorabendmesse in St. Joseph

Donnerstag, 15. Juni

- 09:30 Uhr Festmesse in St. Hedwig
anschließend Prozession
- 10:00 Uhr Festmesse in St. Michael, anschließend Prozession zum
Pfarrzentrum und Reunion

Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörige!

Festgottesdienst zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Gerhard Rottmayer

**Am Sonntag, dem 12. August 2018
um 11:00 Uhr**

in der St. Michaelskirche in LU-Maudach

Zur Aufführung kommt die Missa Brevis in B von Franz Xaver Brixl für Chor, Soli und Orchester unter der Leitung von Dekanatskantor Georg Treuheit.

Näheres wird noch bekannt gegeben

Pfarrer Gerhard Rottmayer feiert 40-jähriges Priesterjubiläum



Foto: Ulrike Griebbe

Pfarrer Gerhard Rottmayer wurde vor 40 Jahren am 25. 06. 1978 im Dom zu Speyer von Bischof Dr. Friedrich Wetter zum Priester geweiht. Er wirkte zunächst als Kaplan in St. Josef, Friesenheim und

und Stadtjugendpfarrer in Ludwigshafen. Seit 1987 ist er Pfarrer in St. Michael, Maudach. 1997 wurde er zusätzlich Administrator von St. Joseph, Rheingönheim und seit 2016 ist er Kooperator der neu gegründeten Pfarrei Hl. Katharina von Siena.

Wir gratulieren zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum von Herzen, danken für den langjährigen priesterlichen Dienst in unseren Gemeinden und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit.

Josef Steiger, Karl Kunzmann, Michael Alter

danach als Dekanatsjugendseelsorger

**50 Jahre Kirche St. Hedwig
Kirchweih und Begegnungsfest
am Sonntag, dem 14. Oktober ab 11 Uhr
Brandenburger Str. 2**

Aus der Kita St. Bonifaz

Lange haben wir die Sonne herbeigesehnt. Als es nach Ostern endlich wärmer wurde, konnten wir unsere Winterpause beenden und montags wieder mit allen Kindern ab vier Jahre ins Maudacher Bruch zum „Waldtag“ auf-



Fotos: Kita St. Bonifaz

brechen. Im letzten Jahr haben die ErzieherInnen beobachtet, dass der Gruppe immer wieder Hunde mit ihren Haltern begegnen. Nicht immer wissen die Kinder, und auch die Hundehalter, mit diesen Begegnungen angemessen umzugehen.

Frau Schmitt, eine unserer Erzieherinnen, nahm daraufhin Kontakt zu der Hundeschule Martin Rütter Dogs auf. So ergab sich ein gemeinsamer „Waldtag“ mit unserer Kitagruppe und vier Dogs-Coaches mit drei Hunden. Die Kinder waren begeistert: „Wir durften die Hunde streicheln, ein Hund hatte einen Griff, da konnte man ihn festhalten.“ „Die Hunde wa-

ren zwei schwarze und ein brauner mit beige und alle süß.“ „Wir konnten Leckerlis in einen Becher tun und ihn verstecken, die Hunde haben ihn dann gesucht und gefunden.“ „Bei den Hunden muss man leise sein. Und wenn man zu fremden Hunden geht, muss man erst fragen, ob man sie streicheln darf.“ „Wir durften Spielzeuge werfen und die Hunde haben sie uns wieder gebracht.“ „Die Hunde haben sich auf den Rücken gelegt. Dann haben wir sie am Bauch gestreichelt.“ „Ich habe ein Leckerli auf meine Hand gelegt und der eine Hund hat es genommen. Da war meine Hand ganz nass.“

An den Rückmeldungen der Kinder merken Sie sicher, dass dieser Vormittag gut angekommen ist und der Umgang mit Hunden etwas eingeübt werden konnte. Vielleicht kann es ja im nächsten Jahr noch einmal eine Neuauflage geben. Die Kinder hätten sicherlich nichts dagegen.

Bärbel Wendt und alle KollegInnen



Der Frühling ist da - Kita St. Hedwig

Endlich ist der Frühling auch bei uns eingeekehrt. Vieles hat sich hier verändert. Bunte Frühlingsblumen können wir überall entdecken, an den Bäumen wachsen erste Blüten und Blätter. Die Sandsachen sind wieder ausgepackt und die Kinder haben schon mit Begeisterung Sandkuchen und Burgen gebaut.

In den letzten Tagen wurden erste Naturerkundungen in unserem näheren Umfeld unternommen. Auch hier konnten wir feststellen, dass der Frühling nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Tiere geweckt hat. Überall fliegen Bienen, flattern Schmetterlinge, krabbeln die Käfer und die Vögel zwitschern die schönsten Lieder.

Die Schulanfänger waren die Schule besuchen, haben dort die Schulklas-

sen, den Schulhof, sowie Schulkinder und Lehrer gesehen und kennengelernt. Das ist aufregend für sie. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt bald für unsere 16 Vorschulkinder.

In der nächsten Woche werden „unser Großen“ gemeinsam mit den Erzieherinnen im Wildpark Rheingönheim übernachten. Wir alle sind ganz gespannt, welche Abendteuer uns dort erwarten.

Im Kindergarten sind wir gerade in Vorbereitung auf unser Spielefest im Mai. Dieses findet als Mutter- und Vaternags-Feier statt. Dafür basteln, malen und singen wir bereits fleißig.

Die Erzieherinnen und Kinder der Kita St. Hedwig



Foto: Nicole Schwager

Wo ist der Osterhase?

Gesucht wurde er in der Kita St. Hildegard

Auch in diesem Jahr konnten unsere Kinder viel über Ostern, den Osterhasen und Jesus erfahren. Wir lasen das Buch „Rica erlebt Ostern“ und veranschaulichten dieses mit hübschen Fensterbildern. Natürlich wurden die Kinder neugierig und begaben sich daraufhin in den Wald um den Osterhasen zu suchen und kennenzulernen. Doch leider lässt sich der Osterhase nicht so leicht in seine Karten schauen. Er nutzte die Abwesenheit der Kinder um seine Oster-

eier und seine Leckereien im Kindergarten zu verstecken. Als die Kinder



Für jedes Kind ein Körbchen—oder doch drei?

entmutigt und müde vom Suchen in der Kita ankamen, war die Freude groß, dass der Osterhase für jedes Kind etwas dagelassen hatte. Die Betrübnis darüber, den Osterhasen nicht gefunden zu haben, war somit schnell verflogen. Da Kinder nur selten aufgeben, werden sie es im nächsten Jahr sicher wieder versuchen



Fotos: Ewa Fandrich

Ewa Fandrich
und Nina Keilwerth

Kita St. Joseph - Religiöse Erziehung mit Eltern gemeinsam erleben



Die Ostergeschichte „Pasquarella“ begleitet uns in der Fasten- und Osterzeit. Pasquarella ist eine bunte Raupe, eine Geschichtenraupe mit sieben Perlen. Zu jeder Perle gehört eine Geschichte von Jesus.

Wir steigen ein mit der Perlmutter-Perle, was für uns wertvoll ist: ein Erinnerungsstück, Geld, Perlen, ein „Spiegel“ in dem wir uns selbst sehen, und Jesus in unserer Mitte (brennende Kerze).

Marlene zeigt auf die Schatzkisten.

Die 4. Perle ist die Palmsonntag-Perle (die grüne Perle). Wir gestalten Jesu Weg vor dem Altar, wir spielen den Einzug in Jerusalem nach, unsere Kinder Patryck und Leonard ziehen auf dem Esel ein, während alle, Louk, Benedict, Gabriele, Oliver u.a. laut „Hosianna“ rufen.



Fotos: Lückerrath

Die letzte Geschichte ist der Oster-Schmetterling.

„Jesus lebt!“

Das ist

eine Freude! Hal-

leluja!“

Wir backen aus Hefeteig Schmetterlinge und nehmen diese mit in die Familie. Die Eltern und



Großeltern können diese Osteraktion miterleben, indem sie sich über den WhatsApp-Kanal anmelden und die Materialien werden ihnen vom Bistum Speyer (Abteilung Seelsorge) zugesandt. Viele Eltern freuen sich, weil man die Geschichte mit den Kindern nacharbeiten kann und selber Impulse zum Nachdenken bekommt.

Wir freuen uns weiterhin auf neue Formen, Menschen die Frohe Botschaft nahe zu bringen und den Glauben zu vertiefen.

Für die Kita St. Joseph
Lotte Lückerrath

Sprache ist der Schlüssel zur Welt, Kita St. Michael

Durch die Sprache erschließen sich die Kinder ihre Welt und über die Sprache entwickelt sich deren Persönlichkeit. Sprache hilft beim Aufbau von Beziehungen zu anderen Kindern. Sprachförderung geschieht zunächst im Alltag. Im Kindergarten St. Michael in Maudach wird die Sprache zusätzlich durch zwei speziell ausgebildete Erzieherinnen individuell gefördert.

Die situationsorientierten Themen und Interessen der Kinder, sowie die auf die Jahreszeiten bezogenen Feste werden aufgegriffen und in Kleingruppen zu fünf bis acht Kindern vertieft.

Durch die Sprache kann ein Kind seine Gedanken und Gefühle nach außen transportieren. Im vertrauten

Rahmen der Kleingruppe fassen schüchterne Kinder oder Kinder mit Migrationshintergrund den Mut sich zu äußern und lernen somit sich auch in der Großgruppe besser zu artikulieren. Durch emotionale Zuwendung, vielfältige Anregungen der sprachlichen Aktivitäten der Kinder und durch die intensive Arbeit mit sprachbezogenem Material erweitern die Kinder ihren Wortschatz und verbessern sich beim Satzbau und in der Grammatik.

In der Vorbereitung auf die Schule hat unsere Sprachförderung das Ziel die sprachlichen Defizite von Kindern auszugleichen und das Interesse für die schriftlichen Symbole und das Schreiben und Lesen zu wecken.

Jutta Klein

Frauengymnastik in St. Hildegard

Nach 50 Jahren hat Frau Rosel Lemberger die Organisation der Gymnastikgruppe an Monika Mohr

übergeben.

Das Training geht wie gewohnt unter

der Leitung von Gymnastik- und Yoga-Lehrerin Andrea Flach-Meyer weiter. Wir treffen uns jeden Mittwoch-

**Mittwochmorgens
von 9 – 10 Uhr im Pfarr-
heim St. Hildegard**

St. Hildegard nach dem Motto „fit und beweglich für den Alltag“. Neue

Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen – einfach mal vorbeischaun.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Lemberger für ihren unermüdlichen Einsatz in all den Jahren und wünschen ihr alles Gute – vor allem, dass sie noch lange an unserer Gymnastikstunde teilnehmen kann.

Monika Mohr im Namen aller Turnerinnen



morgen von 9 – 10 Uhr im Pfarrheim

Die Messdiener Heilige Katharina – St. Michael gratulieren den Erstkommunionkindern

Herzlichen Glückwunsch

Wir haben eine gute Nachricht für Euch: Mit dem Empfang der heiligen Erstkommunion dürft ihr nun auch Messdiener werden.

Die Messdiener von St. Michael würden sich freuen, einige von euch in ihrer Gruppe aufzunehmen. Derzeit sind wir rund 30 Messdiener und treffen uns einmal im Monat, samstags um 10:00 Uhr an der Kirche. In den Gruppenstunden üben wir unsere Aufgaben im Gottesdienst und spielen gemeinsam. Mehrmals im Jahr unternehmen wir zusammen kleinere Aktionen wie Grill-Abende oder Weihnachtsfeiern. Letztes Jahr



Foto: Andreas Stojek

im September fand auf der Burg Lichtenberg eine Messdienerfreizeit statt.

Elf Messdiener unserer Pfarrei gehören zu den insgesamt ca. 60.000 Messdienern, die im Sommer

Wir verkaufen an Fronleichnam in St. Michael Waffeln!



an der europä-

weiten Rom -Wallfahrt teilnehmen. Gerne berichten wir im nächsten Pfarrbrief über unsere Erlebnisse in Rom.

Viele von uns sind auch im Januar als Sternsinger und am Karfreitag als Karsinger durch Maudach gezogen. Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann kommt doch einfach mal vorbei. Die nächste Messdienerstunde findet voraussichtlich am 16.06.18 statt. Wir freuen uns auf Euch!

Felix Drexelmeier

Interesse? Fragt uns!

Lena Alter und Felix Drexelmeier

oder per E-Mail an:

Messdiener.St-Michael@gmx.de

Damit das Wort nicht nur Wort bleibt

Wort-Gottes-Feier mit Bibel-Teilen
zur Vertiefung der Heiligen Schrift
Seit August 2017 bieten wir am ersten Sonntag im Monat abends um 18 Uhr in St. Bonifaz eine Wort-Gottes-Feier mit Bibel-Teilen an.

Dabei trifft sich eine offene Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters aus allen Gemeinden unserer Pfarrei im Seitenschiff der St. Bonifaz-Kirche

vor der Marienstatue. Wir beten und singen gemeinsam mit Gitarrenbegleitung und hören die Texte des jeweiligen Sonntags. Nach dem Evangelium wird dann der Schrifttext – Evangelium oder Lesung – über den man sich danach im Bibel-Teilen austauscht erneut gelesen. Dann folgen die einzelnen Schritte des Bibel-Teilens. Zum Abschluss kann jeder Teilnehmer ein persönliches Gebet, inspiriert durch den Bibeltext oder eine persönliche Fürbitte aussprechen. Nach einem sonntäglichen Lobpreis, dem Vaterunser und dem Segen endet die Wort-Gottes-Feier. Im Anschluss sind alle Teilnehmer im Eingangsbereich der Kirche zu selbstgebackenem Brot, Wein und Wasser eingeladen, um sich weiter auszutauschen, kennenzulernen,

Es freut uns, dass wir mit diesem neuen Format scheinbar eine Lücke füllen können für Menschen, die sich bewusst auf das Wort Gottes einlassen, sich ansprechen und berühren lassen möchten, die auch zu einem Austausch darüber in einer Gruppe bereit sind und für sich selbst entdecken, dass der letzte Schritt des Bibel-Teilens, das „Handeln“ etwas mit dem persönlichen Leben zu tun

hat und Konsequenzen fordert.

Gerne ermuntern wir weitere Mitstreiter mal vorbei zu kommen und laden auch in diesem Jahr weiterhin zur Wort-Gottes-Feier mit Bibel-Teilen an folgenden Terminen ein:

Stefan Angert
Bärbel Guajardo Toro



Foto: Stefan Angert

Wort-Gottes-Feier mit Bibel-Teilen

Termine 2018:

3. Juni – 1. Juli – 5. August
2. September – 7. Oktober
4. November – 2. Dezember
*1. Sonntag im Monat, 18 Uhr, St.
Bonifaz, Deidesheimer Straße 2,
Gartenstadt*

16./17. .05.			Bischöfliche Visitation in unserer Pfarrei
16.05.	19:00 Uhr	St. Hedwig	Pontifikalamt mit Weihbischof Otto Georgens
17.05.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff mit Maibowle
18.05.	18:00 Uhr	St. Michael	kfd-Maiandacht, anschl. Bowle im Schwesternhaus
21.05.	15:00 Uhr	St. Hildegard	Ökumenischer Gottesdienst
21.05.	18:00 Uhr	St. Michael	Maiandacht
22.05.	19:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
22.05.	19:30 Uhr	St. Michael	AK-Ökumene, Kibitop
23.05.	08:30 Uhr	St. Hildegard	Wortgottesdienst, anschl. kfd Jahresausflug
23.05.	18:30 Uhr	St. Bonifaz	kfd: Maiandacht, Mitgliederversammlung
24.05.	19:00 Uhr	St. Michael	AK-Weltkirche
26.05.	14:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
27.05.	15:00 Uhr	St. Michael	Taufe
26./27. 05.		Maudach	KAB-Bruchfest
29.05.	19:00 Uhr	St. Hedwig	Bußgottesdienst für die Firmlinge
31.05.	09:30 Uhr	St. Hedwig	Fronleichnam: Gottesdienst, Prozession
31.05.	10:00 Uhr	St. Michael	Fronleichnam: Gottesdienst, Prozession, Reunion
01.06.			Haukommunion
03.06.	15:00 h	Gartenstadt*	Taufe
03.06.	13:30 h	St. Michael	Taufe
03.06.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesfeier mit Bibelteilen
07.06.	14:30 Uhr	St. Hildegard	Erzählcafé
07.06.	14:30 Uhr	St. Bonifaz	Senioren-gottesdienst, -nachmittag
07.06.	18:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff: Römertour

08.06.	17:30 Uhr	St. Hedwig	Firmung: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Wiesemann
09.06.	16:00 Uhr	St. Hedwig	Firmung: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Wiesemann
09.06.		St. Michael	Schnupperzeltlager
10.06.	15:00 Uhr	Gartenstadt*	Taufe
17.06.	10:15 Uhr	St. Bonifaz	Gemeindefest
17.06.	15:00 Uhr	St. Joseph	Taufe
20.06.	15:00 Uhr	St. Hildegard	Plauderstübchen
20./21.06.		St. Michael	kfd Dampfndelessen (PZ)
24.06.-04.07.		St. Hildegard	Zeltlager der Jungen Kirche St. Hildegard in Ludwigswinkel
29.06.	19:00 Uhr	St. Hildegard	Ökumen. Abendwanderung
01.07.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesfeier mit Bibelteilen
05.07.	14:30 Uhr	St. Bonifaz	kfd + Senioren-Treffen
06.07.			Haukommunion
11.07.		St. Michael	kfd-Sommerwanderung
25.07.		St. Michael	kfd-Jahresausflug
22.07.-02.08.		St. Michael	Jugend-Sommerzeltlager in Annweiler
27.07.-03.08.			Messdiener-Wallfahrt nach Rom
01.08.	18:00 Uhr	St. Michael	AK-Ökumene, Grillfest
02.-04.08.			Familienwochenende in der JH Wolfstein
03.08.			Haukommunion
05.08.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesfeier mit Bibelteilen
10.08.	19:00 Uhr	St. Michael	KAB-Scheierborzlerfeschk
12.08.	11:00 Uhr	St. Michael	Festgottesdienst zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. G. Rottmayer
14./15.08.		St. Michael	kfd „Werzwich“ Kräutersträube
18.08.	20:30 Uhr	St. Michael	28. Maudacher Sommerserenade
18./19.08.	10:00 Uhr	Dom zu Speyer	Feier der Ehejubiläen

19.08.	11:00 Uhr	St. Joseph	Gemeindefest
19.08.	15:00 Uhr	St. Michael	Taufe
23.08.	18:30 Uhr	St. Hildegard	kfd: gemeinsames Sommerfest aller Frauen
24.08.	18:00 Uhr	St. Michael	kfd-Bruchspaziergang
26.08.	10:00 Uhr	St. Joseph	Ökumenischer Gottesdienst
02.09.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesdienst mit Bibelteilen
04.09.	19:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
06.09.	10:00 Uhr	St. Bonifaz	Seniorenausflug
07.09.	17:30 Uhr	St. Hedwig	KITA-Basar
07.09.			Hauskommunion
08.09.	14:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
09.09.	15:00 Uhr	St. Joseph	Taufe
14.09.	18:00 Uhr	St. Michael	Kita-Abendflohmarkt
14.09.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff-Weinprobe
16.09.	10:15 Uhr	St. Hildegard	Hildegardsfest
16.09.	15:00 Uhr	Gartenstadt*	Taufe
17. - 22. 09.		St. Hildegard	Fahrt Kirchenchor St. Hildegard: Blumenriviera
18.09.		St. Michael	KAB-Seniorentag
23.09.	09:30 Uhr	St. Bonifaz	Ökumenischer Gottesdienst
23.09.	15:00 Uhr	Gartenstadt*	Taufe
23.09.	18:00 Uhr	St. Joseph	Orgelkonzert
29.09.	18:30 Uhr	St. Michael	Patronatsfest
05.10.			Hauskommunion
07.10.	09:30 Uhr	St. Bonifaz	Erntedank-Gottesdienst kfd-Aktion
07.10.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesfeier mit Bibelteilen
10.10.	18:30 Uhr	St. Bonifaz	kfd+Senioren: Kreuzweg, Treffen
13.- 16.10.		Maudach	Kerwe
14.10.	ab 11:00 Uhr	St. Hedwig	50 Jahre Kirche St. Hedwig Kirchweih- und Begegnungsfest
18.10.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff
19.10.	18:00 Uhr	St. Michael	kfd-Rosenkranzandacht, anschl. Zwiebelkuchen

20.10.	09:00- 12:00 Uhr	St. Joseph	KAB Kleider- und Schuhsammlung
21.10.	18:00 Uhr	St. Joseph	Gospelchor Lingenfeld
24.10.		St. Michael	kfd-Herbstwanderung
28.10.	17:00 Uhr	St. Michael	Piano, Lied und Lyrik
02.11.			Haukommunion
03.11.	09:00- 12:00 Uhr	St. Michael	KAB Kleider- und Schuhsammlung
03.11.	09:00- 11:00 Uhr	St. Bonifaz	KAB Kleider- und Schuhsammlung
04.11.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesdienst mit Bibelteilen
08.11.	14:30 Uhr	St. Bonifaz	Senioren-gottesdienst und -nachmittag
13.11.	19:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
15.11.	13:00 Uhr	St. Michael	Besinnungstag aller Frauen
15.11.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff-Vorbereiten Ökum. Weih- nachtsbasteln für Kinder
17.11.	14:00 Uhr	St. Bonifaz	Taufkatechese
16.11.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff
19.11.	10:00 Uhr		kfd-Wallfahrt Hl. Elisabeth
22.11.	09:00 Uhr	St. Bonifaz	Adventsschmuck basteln
24.11.	14:00 Uhr	St. Hildegard	Adventsmarkt
25.11.	10:30 und 14:00 Uhr	St. Bonifaz	Adventsbasar
25.11.	15:00 Uhr	Gartenstadt*	Taufe
26.11.	15:00- 17:00 Uhr	St. Joseph	Ökumen. Weihnachts-basteln für Kinder
30.11.	18:00 Uhr	St. Michael	AK-Ökumene, Adventssingen
02.12.	15:00 Uhr	Gartenstadt*	Taufe
02.12.	18:00 Uhr	St. Bonifaz	Wortgottesfeier mit Bibelteilen
07.12.			Haukommunion
08.12.		St. Bonifaz	Fahrt zum Weihnachtsmarkt
09.12.	17:00 Uhr	St. Michael	Adventskonzert
12.12.	17:00 Uhr	St. Michael	kfd-Adventlicher Abend
13.12.	14:30 Uhr	St. Bonifaz	Adventsfeier
13.12.	19:30 Uhr	St. Joseph	Frauentreff-Weihnachtsessen
14.12.		St. Michael	Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt
17.12.	18:00 Uhr	St. Michael	kfd-Licht aus Bethlehem

*Taufkirche wird noch festgelegt, Änderungen vorbehalten